BA Burgwedel Aktuell.de
Onlineportal für Burgwedel

HHB WILL NACHLEGEN

Veröffentlicht am 14.02.2018 um 12:07 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Nach dem 23:22-Sieg gegen Hamburg-Barmbek will der
Handball Hannover-Burgwedel (HHB) am kommenden Sonnabend nachlegen. Um 19 Uhr steht das nächste Heimspiel gegen das Juniorenteam der SG Flensburg-Handewitt auf dem Spielplan.Mit Dennis Weit konnte schon vor dem Spiel gegen Barmbek ein Neuzugang beim HHB verpflichtet werden. Er ist erst 20 Jahre alt und kommt von Eintracht Hildesheim aus der 2. Bundesliga. Er war bereits am vergangenen Wochenende für seine neue Mannschaft im Einsatz. Zum 23:22-Heimsieg gegen Barmbek konnte der 1,95 Meter große Rückraumspieler drei wichtige Tore beisteuern. Wenige Tage vor dem Spiel gegen den Aufsteiger wurde er mit einem Doppelspielrecht ausgestattet und wird dem HHB bis zum Saisonende unterstützen.Gleich am Sonnabend gegen die Reserve der SG Flensburg/Handewitt will er mit seinen neuen Mannschaftskollegen einen weiteren Sieg im Kampf um den Klassenerhalt einfahren. Dabei wollen sich Maurice Herbold & Co. mal wieder von ihrer besten Seite zeigen.Beim Sieg gegen Barmbek gab es einige Schwächephasen, schlechte Abschlüsse und unnötige Ballverluste prägten phasenweise das HHB-Spiel. Um auch gegen die SG erfolgreich sein zu können, müssen diese Fehler abgestellt werden, denn die Gäste aus dem hohen Norden reisen mit einer anderen Qualität an. Am vergangenen Sonntag feierten sie einen 26:23-Heimsieg gegen Fredenbeck und auch die bisherigen Ergebnisse können sich sehen lassen. Zudem konnte die SG drei der sieben Siege in fremder Halle feiern und mit dem Niederländer Dani Baijens haben die Gäste den drittbesten Torschützen der gesamten Liga (122 Tore) in ihren Reihen.Ansonsten ist Flensburg/Handewitt 2 ein klassisches Nachwuchsteam, in dem viele junge Spieler und einige A-Jugendliche versuchen, sich für eine Mannschaft der 1. oder 2. Bundesliga zu empfehlen. Somit ist der HHB für Sonnabend vorgewarnt. Die SG spielt einen schnellen Ball und ist über alle Positionen gefährlich. Doch nichts ist unmöglich. Mit einer stabilen Leistung kann der HHB erfolgreich sein und einen weiteren wichtigen Schritt Richtung Klassenerhalt machen.Beim HHB sind alle Akteure fit. Trainer Bätjer kann 15 Spieler aufbieten und hat wie auch schon im Spiel gegen Barmbek wieder die Qual der Wahl. Seine Mannschaft ist heiß, drei Siege aus den fünf Spielen im Jahr 2018 haben Appetit auf Mehr gemacht. Für den Klassenerhalt sollten von den verbleibenden neun Partien fünf gewonnen werden. "Je früher desto besser", lautet dabei das HHB-Motto.Anwurf der Partie HHB gegen die SG Flensburg/Handewitt 2 ist am Sonnabend, 17. Februar 2018, um 19 Uhr in der Sporthalle Auf der Ramhorst in Großburgwedel.